

Vorlage-Nr. 14/1474

öffentlich

Datum: 12.08.2016
Dienststelle: Fachbereich 32
Bearbeitung: Frau Heyner

Umweltausschuss **01.09.2016** **Kenntnis**

Tagesordnungspunkt:

LVR-Agenda 21: Regionale Woche in der Kantine

Kenntnisnahme:

Der Ausschuss nimmt die Planungen zur Regionalen Woche in der Kantine zur Kenntnis.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Aktionsplanes für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

in Vertretung

H ö t t e

Zusammenfassung:

1998 hat der LVR eine LVR-Agenda21 als Führungsinstrument für ein zukunftsorientiertes Verwaltungshandeln eingeführt. Ein Handlungsfeld ist seither „Gesund Leben und Arbeiten“, das insbesondere durch die derzernatsübergreifende Zusammenarbeit im Kantinenausschuss des LVR in die täglichen Gewohnheiten der Mitarbeitenden hinein wirkt.

Daraus hervorgegangen ist die Durchführung einer Aktionswoche mit regionalen Gerichten, gemeinsam geplant von Fachbereich 11, apetito Catering und Fachbereich 32. Besondere Unterstützung erfährt die Woche zudem durch die Kooperation mit dem LVR-Freilichtmuseum Kommern und dem LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte.

Die Regionale Woche ist ein Teil des Aktionsprogramms *köln isst joot*, das der Ernährungsrat der Stadt Köln mit dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKUNLV) im August und September 2016 organisiert.

Begründung der Vorlage Nr. 14/1474:

LVR-Agenda 21: Regionale Woche in der Kantine

I. Ausgangssituation

Unter dem Stichwort „Agenda 21 als Führungsinstrument für ein zukunftsorientiertes Verwaltungshandeln“ wurde 1998 im LVR als erste Behörde bundesweit eine verwaltungsinterne Agenda 21 eingeführt. Die Betreuung obliegt seither dem LVR-Dezernat Umwelt. Seit der Einführung wurde die Vertretung kontinuierlich über deren Entwicklung informiert, so u. a. durch Vorlage 11/63 Umweltausschuss vom 06.03.2003, Vorlage 11/74 Umweltausschuss vom 11.12.2003, Vorlage 11/79 Umweltausschuss vom 05.02.2004, Vorlage 12/699 vom 08.07.2004, Vorlage 12/1140 vom 05.01.2006 zur Berücksichtigung des Umweltschutzes bei Nutzung alternativer Energien im Fuhrpark des LVR sowie durch Vorlage 12/2466 und Vorlage 13/480 zu diversen Einzelprojekten. Letzte Vorlage war 14/560/1 zum inklusiven Umweltbildungsprojekt „Ohrendschungel“.

II. Sachstand

Mit der Etablierung einer verwaltungsinternen Agenda 21 in 1998 hat der LVR seine Dienstleistungen vor Ort und seine internen Strukturen so ausgerichtet, dass sie gleichermaßen umweltverträglich, sozial gerecht und wirtschaftlich tragfähig sind. Unter den Titeln der sieben Handlungsfelder „Barrierefreiheit“, „Agenda 21 im täglichen Dienstgeschäft“, „Gesund Leben und Arbeiten“, „Kommunikation und Motivation“, „Mobilität“, „Ressourcenschonung“ und „Umweltbildung“ wurde der Nachhaltigkeitsgedanke in die Arbeitsweise des LVR eingeführt und durch zahlreiche Aktionen der Mitarbeiterschaft begleitet.

Während die Titel der Handlungsfelder die Namen behielten, wurden deren Inhalte immer wieder an die Begebenheiten und Anforderungen der Zeit angepasst. So bestimmt nach der „Barrierefreiheit“ jetzt die „Inklusion“ das Thema, nach der Einführung des Jobtickets steht inzwischen ein umfassendes Mobilitätskonzept im Raume. Diverse Projekte (auch mit den Biologischen Stationen im Rheinland) fördern eine inklusive Umweltbildung, damit alle Menschen an Natur und Umwelt teilhaben können. Die Agenda-Themen finden heute unter anderem auch Aufnahme in den Öko-Audits der LVR-Dienststellen. Darüber hinaus ist der LVR ein Gründungsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda21 NRW (LAG21) und stellt seither ein Mitglied des Vorstands.

Eine Beteiligung der Agenda 21 im Handlungsfeld „Gesund leben und Arbeiten“ ist die Vertretung des LVR-Fachbereichs Umwelt im Kantinenausschuss, um auch in dieses Gremium Nachhaltigkeits- und Umweltgedanken einzubringen.

II.1 köln isst joot - Aktionstage



Das Landesumweltministerium und die Stadt Köln haben mit dem neu gegründeten Ernährungsrat der Stadt Köln die Kampagne „köln isst joot“ ins Leben gerufen. Mit einer Auftaktveranstaltung am 03. September 2016 auf dem Rudolfplatz starten diese Aktionstage nachhaltiger Ernährung der rund 60 Partnerinnen und Partner – darunter ist auch der LVR.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger unter Einbindung der lokalen (Ernährungs-)Wirtschaft für das Thema zu sensibilisieren. Viele aktive lokale und überregionale Akteure stellen ihre Projekte und Aktionen vor und zeigen auf, wie Lebensmittel eine neue Wertschätzung erfahren können. Angesprochen sind alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, aber auch Schulen und Kitas mit dem Ziel, neue Impulse zum Erleben von Nachhaltigkeit in verschiedenen Lebensbereichen – „alltagsnah, niederschwellig und umsetzbar“ – kennenzulernen.

Nähere Informationen sind der Internetseite der Veranstaltung zu entnehmen:

<http://www.nachhaltigkeit.nrw.de/Projekte/koeln-isst-joot/>.

Für den LVR machen die Fachbereiche 11 und 32 zusammen mit apetito Catering als Partner bei der Aktion mit, weil der LVR und die Mitarbeitenden im LVR den Einsatz von nachhaltigen Produkten in allen Bereichen und besonders bei der Verpflegung unterstützen und fördern.

II.2 Regionale Woche beim LVR

In der Woche vom 12.09.-16.09.2016 lädt der LVR seine Mitarbeitenden und alle Interessierten in das Betriebsrestaurant im Horion-Haus zu einer Regionalen Woche ein. Neben Gemüse und Fisch aus der Region rund um Köln wird vor allem das LVR-Freilichtmuseum Kommern mit Produkten vom sogenannten „KommernSchwein“ aufwarten. Beim „KommernSchwein“ handelt es sich um eine Rückzüchtung der Rasse „Deutsches Weideschwein“, die in den 1970er-Jahren ausgestorben war. Aus einem vorhandenen Gen-Pool konnte allerdings die Universität Gießen zusammen mit dem LVR-Freilichtmuseum Kommern die Rasse in einem Forschungsprojekt wieder züchten.

Außerdem stellt das Museum den Aufbau einer historischen Küchenszene im Foyer mit Originalen aus dem Museumsdepot aus. Kolleginnen und Kollegen des Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte werden das Projekt „portall – Alltagskulturen im Rheinland“ vorstellen und als Mittagspausenveranstaltung Kurzvorträge halten zu Themen „Regionale Küche als Konstrukt“, „Vom Aufstieg und Fall des Toast Hawaii“, „Essen in Gaststätten“ oder „Vom Henkelmann zum Coffee to go. Essen bei der Arbeit“.

Abgerundet wird die immer mittags zwischen 11:30h und 14:00h stattfindende Aktion durch einen Verkaufsstand: angeboten werden sollen beispielsweise Backwaren aus dem Holzofen in Kommern und Produkte der Biologischen Stationen und Mühlen im Rheinland.

Auf den neu installierten Displays über der Essensausgabe werden Kurzfilme des ILR und ein neu gedrehter Beitrag des Zentrums für Medien und Bildung über die LVR-Kantine gezeigt. Als ein weiteres Resultat der Zusammenarbeit mit *köln isst joot* wird sich *apetito* Catering gemeinsam mit dem LVR auch beim Landesprogramm „100 Kantinen für regionale und artgerechte Produkte“ bewerben.

III. Weitere Vorgehensweise

Beworben und präsentiert wird die Regionale Woche über die Internetseiten der Aktionstage „*köln isst joot*“ sowie ab Ende August auch auf den Intranetseiten des LVR. Der LVR-Bereich Umweltschutz wird sich weiterhin über die LVR-Agenda21 am Kantinenausschuss beteiligen, um die seit Jahren sehr gute und produktive Zusammenarbeit fortzusetzen.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Die politische Vertretung wird gebeten, den Sachverhalt zur Kenntnis zu nehmen. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit über den Verlauf der Regionalen Woche und weiterer Agenda-Aktionen berichten.

In Vertretung

H ö t t e